

04.03.2017

## Planung von KiTa-Plätzen

Sehr geehrte Frau Lenz,  
bitte setzen Sie folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten  
Stadtverordnetenversammlung:

Aufgrund des noch nicht vorliegenden KiTa-Bedarfsplan stellen sich uns, für eine zielgerichtete  
Planung, folgende Fragen:

### a) quantitativ :

- Wie werden sich die Kinderzahlen entwickeln und auf die Stadtteile verteilen?  
Welche Kapazitäten werden benötigt?
- Geburtenrate
  - Zuzug in Neubaugebiete
  - Generationswechsel im Bestand

### b) qualitativ:

- Wie entwickeln sich die Bedürfnisse der Familien bzgl. Betreuungsangeboten?
- werden zunehmend beide Elternteile Vollzeit arbeiten?
  - werden sich eher "gemischte Teilzeitmodelle" durchsetzen (in Studien häufig die Wunschvorstellung junger Paare)
  - wie hoch wird der Anteil klassischer Arbeitsteilung (ein ET Vollzeit, ein ET zuhause) bleiben?
  - welche Rahmenarbeitszeiten müssen durch Betreuungsangebote abgedeckt werden (Abendstunden? Wochenende?)

Mit freundlichem Gruß

gez. Anja Singer